

PRESSEMITTEILUNG

17.08.2010

„Wer in kreativen Berufen Erfolg haben will, muss Netzwerken können!“

Berufe in der Kreativwirtschaft sind begehrt. Doch um von Kunst, Musik oder Design auch leben zu können braucht es Durchhaltevermögen, Talent und Kontaktfreude. Im Rahmen einer intensiven Projektwoche („Stepps into future“) vom 2.8-6.8 im Medienkompetenzzentrum Pankow haben sieben NachwuchsfilmemacherInnen Menschen mit der Kamera begleitet die genau das geschafft haben.

Tobias, Marcel, Aura, Katharina, Christian, Fabian und Dominic gehen zwar noch zur Schule aber wissen jetzt schon, dass sie später einmal irgendwie kreativ arbeiten wollen.

Kameramann, Regisseurin oder Cutter wären spannende Berufe, finden sie. Doch wie dahin kommen?



Im Medienkompetenzzentrum Pankow bekamen die sieben Medieninteressierten für eine Woche die Gelegenheit sich intensiv mit Berufen in der Kreativwirtschaft auseinanderzusetzen und zudem selber kreativ tätig zu werden. Unter der Leitung von der Medienpädagogin Friederike Ostermeyer und den Film- und Videoproduzenten Johannes Kuhl und Sven Dittgen gab es eine intensive Einführung in Kamera, Dramaturgie und Schnitt.

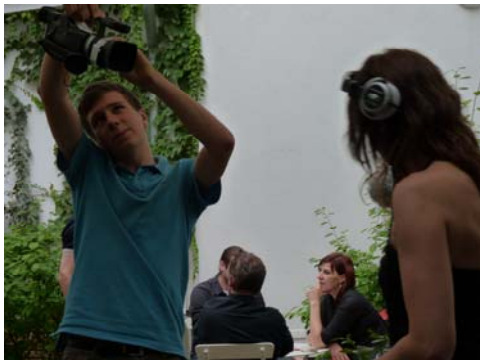
Der Hauptteil bestand allerdings in der Produktion eines journalistischen Kurzbeitrages über Menschen, die bereits in kreativen Berufen Fuß gefasst haben.

Da ist einmal die DJane und Musikproduzentin Sonia Bex aus Italien, die aus purer Abenteuerlust in den 90ern nach Berlin kam und soeben eine neue CD herausgebracht hat. Oder auch Alessandro und Flavia, die in Berlin-Mitte ein kleine Galerie besitzen und Mosaikkunstwerke entwerfen.

David ist On-Air Designer und gibt dem Fernsehsender Alex mit seinen Ideen ein „Gesicht“.



Bei allen Beiträgen stand die Frage im Mittelpunkt, was ihr Beruf für sie bedeutet und mit welcher Einstellung man es schaffen kann, davon auch seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Deutlich wurde, dass kreative Berufe nicht einfach nur „Jobs“, sondern eine Lebenseinstellung sind, bei der es immer wieder Höhen und Tiefen zu überwinden gilt. Es gibt wenig Sicherheit aber dafür auch viel Freiheit.



An Ende der Projektwoche kamen trotz des gleichen Themas, drei ganz unterschiedliche Portraits heraus, die im November im Rahmen der Sendereihe von „steps into future“ bei Alex-TV ausgestrahlt werden.

Und auch die sieben Teilnehmenden fühlten sich durch die Arbeit mit und über Medien in ihren Berufswünschen bestärkt und können sicherlich dem einen oder anderen Ratschlag von den Protagonisten für ihre weitere Zukunftsplanung mitnehmen.



Kontakt bei Rückfragen:

Friederike Ostermeier
Projektmitarbeiterin mezen
Medienkompetenzzentrum Pankow
Telefon: 030.814 678 51
E-Mail: ostermeyer@wetek.de

Katharina Dressel
Pressekontakt
Telefon 030. 44 38 33 64
E-Mail: dressel@wetek.de